

*Durch Ihre Teilnahme tragen Sie zur
Erforschung vaskulärer kognitiver
Beeinträchtigungen bei.*

*Fortschritte in der Forschung sind die
Voraussetzung für eine korrekte und
frühzeitige Diagnose.*

*Für weitere Fragen steht Ihnen unser
Studienteam gerne zur Verfügung.*

Kontakt:

Universitätsmedizin Göttingen
Klinik für Neurologie
Sekretariat Frau Prof. Dr. Zerr
Robert-Koch-Straße 40
37075 Göttingen

Tel.:

0551-39-61805
0551-39-68401

Fax:

0551-39-68963

E-Mail:

demenzzentrum@med.uni-goettingen.de

Gefördert durch die *Alzheimer's Drug Discovery Foundation (ADDF)* im Rahmen des
Projekts: *Biomarkers Development RFP*



**Vaskuläre
Enzephalopathie
bei chronischen
Durchblutungsstörungen
des Gehirns**

*Unsere Studie für Patient*innen
und Angehörige*

Worum geht es?

Studiendesign:

Am **Klinischen Demenzzentrum der Klinik für Neurologie an der Universitätsmedizin Göttingen** wird eine Verlaufsbeobachtungsstudie zu zentralen Nervenzellschädigungen durch Gefäßerkrankungen durchgeführt.

Verschiedene Erkrankungen meist kleinster Blutgefäße im Gehirn können zu Blutminderversorgungen und damit zu Schädigungen von Gehirngewebe und zentralen Nervenzellen führen.

Chronische Erkrankungen der Gefäße des Gehirns sind nach der Alzheimer-Krankheit in Deutschland die zweithäufigste Ursache für dementielle Entwicklungen. Das daraus resultierende klinische Bild wird als vaskuläre Demenz bezeichnet und macht ca. 20 % aller Demenzerkrankungen aus.

Bis heute ist wenig über den Verlauf und die Auswirkungen dieser in der Bildgebung (MRT) sichtbaren, frühen Schädigungsmuster des Gehirns bekannt. Daher sollen in dieser Studie Patient*innen über mehrere Jahre hinweg begleitet werden, um verschiedene Verläufe der MRT-Merkmale zu evaluieren.

Ziel der Studie ist es, neue Erkenntnisse über diese durch kleinste Durchblutungsstörungen bedingte Schädigungsmuster im MRT zu sammeln. Wir hoffen dadurch neue Testverfahren zur Diagnose verschiedener Stadien sowie zur Vorhersage des Verlaufs für Patient*innen entwickeln zu können.

Mit den Ergebnissen ist es möglich, eine Anpassung der Therapie für Betroffene einer vaskulären Demenz zu ermöglichen.

Was wir machen!

Ablauf eines Patienteneinschlusses:

Zeichen einer chronischen Durchblutungsstörung des Gehirngewebes finden sich in der Kernspintomografie (MRT)



Bescheid an die zuständigen Ärztinnen/Ärzte der Studie



Befunde werden besprochen und geprüft, ob ein Studieneinschluss sinnvoll ist



Studienteam nimmt Kontakt zur Patientin/zum Patienten auf



Erster Untersuchungstermin wird mit der Patientin/dem Patienten und den Angehörigen geplant

Überblick zur Studie

Ablauf der Studie:

Jahr	Studienuntersuchung der/des Patientin*en	Studienbefragung
1.	Einschluss	✓
2.	Folgeuntersuchung	✓
3.	Folgeuntersuchung	✓
4.	Folgeuntersuchung	✓
usw.		

Die Studienuntersuchung findet einmal jährlich statt und beinhaltet:

- ⇒ ein ausführliches Gespräch mit der Patientin/dem Patienten und den Angehörigen,
- ⇒ eine körperliche Untersuchung,
- ⇒ eine neuropsychologische Testung,
- ⇒ sowie eine Blutentnahme.

Diese Untersuchung kann mit einer Vorstellung in unserer Demenzambulanz verbunden werden.

Zeit: ca. 4 Stunden pro Termin

Unsere Studie ist über einen Zeitraum von 5 Jahren angelegt.